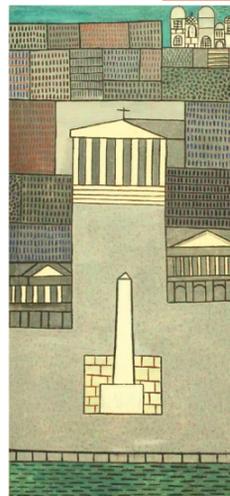


1 FREIE KOMPOSITION

Die Naiven und Singuliers verblüffen durch ihre äußerst persönliche plastische Signatur. Als autodidaktische Meister des Pinsels sind sie bemüht, die Techniken und Regeln der Komposition anzuwenden, sehen sich jedoch sehr bald durch ihre mangelnde Ausbildung eingeschränkt. Dieses Hindernis überwinden sie mit trickreichen und sehr persönlichen Lösungen. Ihre Werke lassen sich nicht in eine der etablierten Kunstbewegungen einteilen. Jeder Künstler gehorcht seinen eigenen Schaffensregeln: Arbeitsvorbereitung, automatisches Schreiben, spontane Handbewegung, Spiel mit Perspektiven und Tiefen. In diesem Saal wird das Auge des Betrachters durch nahe Bildausschnitte, ausgefallene Formate und mutige Blickwinkel gelenkt. Für diese Künstler ist Komposition keine Kunst, die man in der Schule erlernt, denn sie besteht in einem freien Blick auf die Welt.



Veronique FILOZOF
Place de la Concorde

2 MATERIALES ERLEBEN

Autodidaktische Künstler sind wahre zeitgenössische Poeten, die mehrere Ausdrucksformen erkunden: Sie malen, zeichnen, skulptieren, montieren und formen mit selbst erfundenen Materialien, um nicht klassifizierbare Werke zu gestalten. Sie bedienen sich verschiedener Medien und suchen ständig nach neuen Bearbeitungsmöglichkeiten des Materials. In den so entstehenden Werken können sich Assemblagen verschiedenster Art, kuriose Texturen und zweckentfremdete Materialien vereinen. Sie tragen die Spuren der Geste des Künstlers und zeugen von seinen Forschungen und Überlegungen. In den Händen der Künstler werden Abfallstoffe und beschädigte Medien wiederverwendet und aufgewertet, um Werke zu schaffen, die sich allen Maßstäben widersetzen.



Jean-Joseph SANFOURCHE
Ich habe es wirklich satt

3 SPIEGEL DES LEBENS

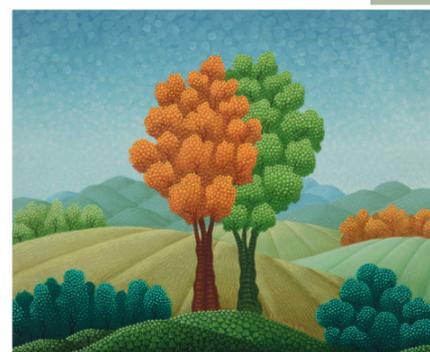
Aus den Erfahrungen ihres persönlichen und familiären Lebens schöpfend, erzählen die Künstler des MANAS ihre Kindheitserinnerungen, Momentaufnahmen des Lebens und ihre unverständenen Träume. Sie beschwören Abschnitte ihres Lebens herauf und treiben ihren Beobachtungsprozess bis zur Introspektion und dazu, ihr persönliches Leben preiszugeben. Indem sie ihr eigenes Ich dem Blick des Betrachters ausliefern, enthüllen sie ihre intimsten Geheimnisse, vertrauen uns ihre existenziellen Fragen an und hinterfragen das Schicksal. Bei diesen Künstlern beschränkt sich die Porträtmalerei nicht auf eine möglichst exakte körperliche Darstellung. Sie wollen uns eine Persönlichkeit, eine Seele zur Kenntnis bringen. Sie bevorzugen einen psychologischen Ansatz des Porträts, bei dem alle Elemente der Szenerie sorgfältig ausgewählt werden, und von dem jedes etwas über die Welt des dargestellten Modells erzählt.



Jacqueline BENOIT
Der rote Salon

4 DIE NATUR AM WERK

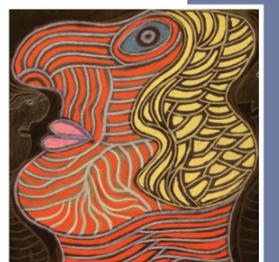
In der Natur finden die Naiven und Singuliers ihre Inspirationsquelle. Mit ihrer Farbpalette lassen sie grünende, manchmal stürmische Landschaften entstehen, die oft bewusst imaginär anmuten. Mit einer Vielfalt an Farben nehmen sie den Betrachter auf eine Reise in unbekannte Gefilde. Für bildende Künstler sind die Natur und ihr außergewöhnlicher Einfallsreichtum mehr als nur ein wichtiger Bildgegenstand für ihre Werke. Sie setzen die Ressourcen der Natur - Baumblätter, Sand, Holzstücke, Moose und Flechten - auch als Materialien für ihre Werke ein.



Antun BAHUNEK
Baumbündel

5 OBSESSIONEN

Die Werke der Naiven und Singuliers sind das Ergebnis freier Inspiration. Sie stellen atemberaubende Welten dar, die von einer blühenden Fantasie zeugen. Die Künstler lassen sich von ihren eigenen Visionen leiten und erzählen von ihren inneren Irrfahrten. Ihre künstlerischen Reisen sind von einem sich ständig und zwanghaft wiederholtem Motiv oder Thema geprägt. Die systematische Verwendung desselben Untergrunds und desselben Formats ist ebenfalls charakteristisch für die Werke dieses Abschnitts. Das invasive Bild überflutet den gesamten Untergrund wie die Pflanzen von Seraphine, die ungeheuerlichen Figuren von Joël Lorand, das Bestiarium von Pierre Albasser oder der Ouroboros von Henri Trouillard, die Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt somit Ewigkeit symbolisiert. Der Schaffensprozess dieser Künstler befindet sich jenseits der ästhetischen Codes und Kanons, er besteht in der Akkumulierung mit dem einzigen Ziel, die kreativen Impulse, von denen sie ständig erfasst sind, zu befriedigen.



Pierre ALBASSER
Der Aristokrat

LE MANAS

Das MANAS ist ein einzigartiges Museum, das sich der Naiven Kunst und der Art Singulier, einer zeitgenössischen Outsider-Bewegung, widmet. Seine Kollektionen und Ausstellungen werden auf 1.100 m² präsentiert. Das Museum gilt auf nationaler Ebene als Entdecker, Wegbereiter und Förderer für bildende Künstler, die von den gestalterischen Normen abweichen und deren Werke nicht den üblichen Verbreitungskanälen folgen.

Dieses Dokument wird Sie durch Ihre gesamte Besichtigung begleiten. Wenn Sie es nicht aufbewahren möchten, werfen Sie es bitte nicht weg! Bringen Sie es zum Empfang des MANAS. Vielen Dank!

6 KULTE UND FANTASTISCHE KUNST

Die Historienmalerei ist eine eigenständige akademische Kunstgattung, die historische, religiöse und mythologische Themen umfasst. Obgleich sich die Autodidakten von der akademischen Kunst distanzieren, bleibt der Einfluss der traditionellen Malerei auf die Naiven und Singuliers unbestreitbar. In diesem Abschnitt werden eher marginal vertretene Figurendarstellungen aus Mythen, Volksmärchen und biblischen Geschichten präsentiert. Religion ist ein Thema, das oft von den Outsidern aufgegriffen wird, da sie darin ein Mittel finden, besonders ausdrucksstarke Werke zu schaffen. Sie versuchen, in ihren Werken ihren Glauben zum Ausdruck zu bringen, die Schönheit der Schöpfung zu preisen oder auch ein Warnsignal an ihre Zeitgenossen zu senden. Die Darstellung von Tieren erzeugt in diesen Kreationen ein fantastisches Bestiarium, von der die Naiven und Singuliers in ihren Werken gern Gebrauch machen.



Germain VAN DER STEEN
Die Katze

7 DIE REALITÄT AUF DER PROBE

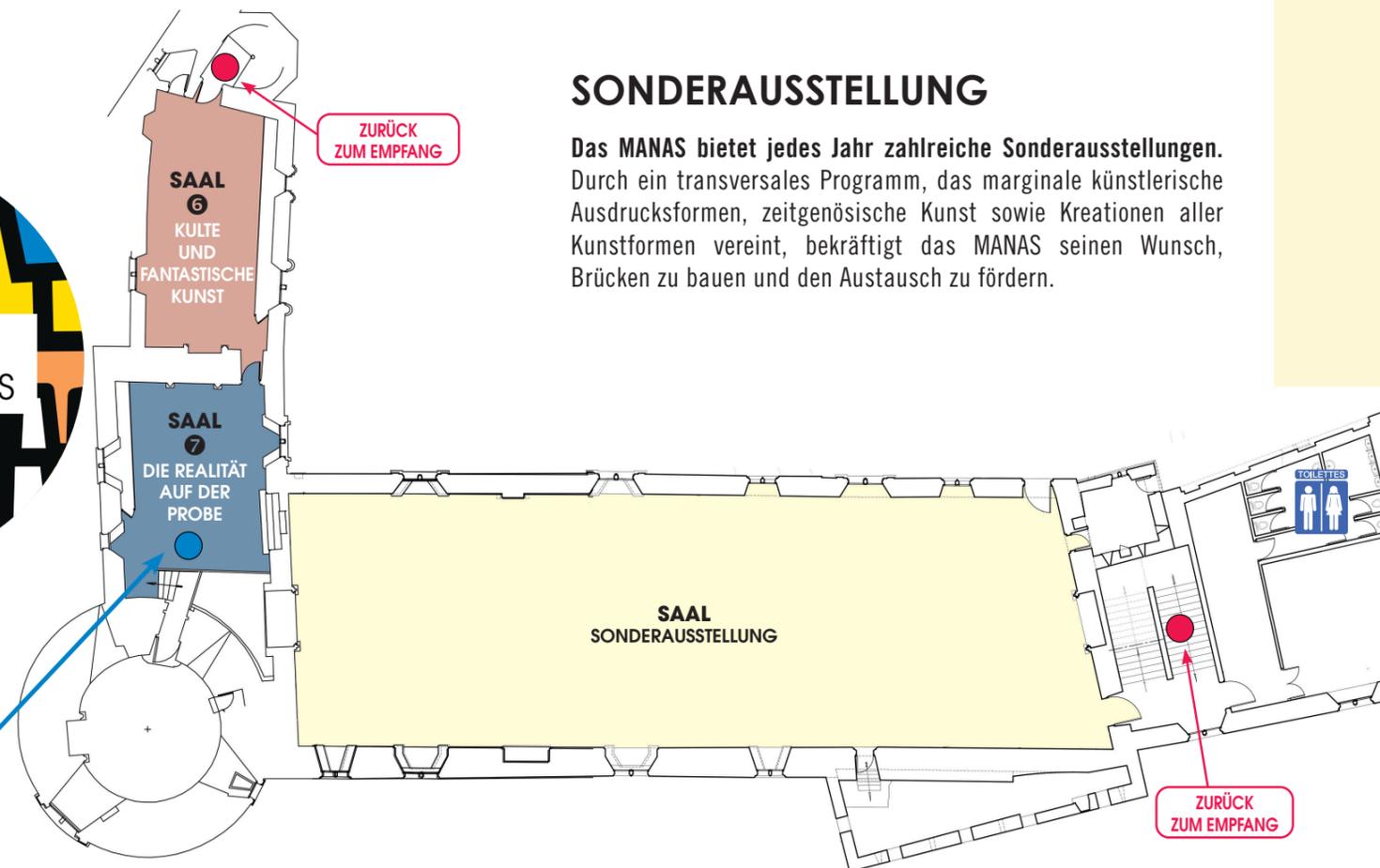
Bei den Naiven und Singuliers kann Kunst auch militant sein. Sie schöpfen aus alltäglichen Gegebenheiten, die sie manchmal mit Spott und Ironie darstellen. Mit Provokation und Satire setzen sie sich über die etablierten Gepflogenheiten hinweg und konfrontieren den Betrachter mit seinen eigenen Absurditäten und Zweifeln. Diese antikonformistischen Kreationen verweigern die Gegenwart, sie verurteilen oder verherrlichen historische Fakten. Sie erzählen von Kriegen und vom Totalitarismus, von sozialen und wirtschaftlichen Notlagen, vom Erwachen des Umweltbewusstseins und von moralischen Werten. Die Werke sind stets provozierend und manchmal irritierend, indem sie die Exzesse und Entgleisungen unserer Gesellschaft darstellen und verurteilen.



Eva LALLEMENT
Die Emigranten

SONDERAUSSTELLUNG

Das MANAS bietet jedes Jahr zahlreiche Sonderausstellungen. Durch ein transversales Programm, das marginale künstlerische Ausdrucksformen, zeitgenössische Kunst sowie Kreationen aller Kunstformen vereint, bekräftigt das MANAS seinen Wunsch, Brücken zu bauen und den Austausch zu fördern.



DER CARTONNIER

Grafische Werke erfordern besondere Aufbewahrungsbedingungen. Diese sehr empfindlichen Werke werden im „Cartonnier“ (Pappkarton) aufbewahrt, einem speziellen Möbel, das sie vor Licht schützt und zugleich für die Besucher zugänglich macht.



Adam NIDZGORSKI
Sans titre

Serviceleistungen

Das MANAS bietet kostenlos :

- Einen Rollstuhl und Sitzstühle
- Schließfächer zur sicheren Aufbewahrung Ihrer persönlichen Gegenstände
- Medien und Spiele für Kinder, um das Museum auf amüsante Weise zu entdecken!

Der Museumsladen bietet Ihnen :

- Themenbezogene Produkte
- Accessoires / Schmuck
- Postkarten
- Poster
- Ausstellungskataloge
- Allgemeine Werke über Naive Kunst, die Art Singulier, die Art Brut, über die Geschichte von Laval und die mittelalterliche Architektur.

Veranstaltungsprogramm

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie am Empfang des MANAS oder auf der Website der Museen von Laval.

Praktische Informationen

Dienstag bis Samstag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr

Sonntag 14 bis 18 Uhr

An Feiertagen geschlossen, außer am 14. Juli und 15. August

Eintritt frei

Führung: 3,00 € jeden ersten Sonntag im Monat kostenfrei

FÜR GRUPPEN: Führungen durch die Dauer- oder Sonderausstellungen, nach telefonischer Vereinbarung unter +33 253 741 230.

Weitere Informationen :

WWW.MUSEES.LAVAL.FR

MUSÉE D'ART NAÏF ET D'ARTS SINGULIERS

Place de la Trémoille
53000 LAVAL - FRANKREICH
+33 253 741 230

accueil.musees@laval.fr
Gemeindedruckerei Laval



Musées Laval
NAIFS ET SINGULIERS

LAVAL

